Ressort: Finanzen

Machnig: Airbus muss weiter Klarheit über Compliance schaffen

Berlin, 13.10.2017, 18:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will dem Luft- und Raumfahrtunternehmen Airbus solange keine Exportbürgschaften gewähren, bis nicht ein wirksames Compliance-System geschaffen worden ist: "Airbus muss weiter Klarheit über die Compliance im Unternehmen schaffen und vollumfänglich mit den Ermittlungsbehörden kooperieren", fordert Wirtschafts-Staatssekretär Matthias Machnig (SPD) in der aktuellen Ausgabe des "Spiegel". Seit 2016 übernehme Deutschland genauso wie Großbritannien und Frankreich keine Deckungen für Kreditbürgschaften.

Das dürfte bis auf Weiteres auch so bleiben. "Wenn wir Deckungen übernehmen, muss stets klar sein, dass die international abgestimmten Empfehlungen der OECD einhalten werden", so Machnig.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-96007/machnig-airbus-muss-weiter-klarheit-ueber-compliance-schaffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com